



Gottfried-Arnold-Gymnasium

Hinweise zur mündlichen Prüfung im Fach Englisch am Ende der Jahrgangsstufe 10

Fachkonferenz Englisch

I. Ablauf der Prüfung

Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

1. Dialogisches Sprechen / Interview / Warming-up-Phase

Zunächst werden allen Prüflingen allgemeine Fragen zum Rahmenthema gestellt, auf die ihr einzeln antwortet. Es handelt sich also um ein Prüfungsgespräch mit dem Prüfer.

2. Zusammenhängendes monologisches Sprechen

Im zweiten Teil bekommt jeder Prüfling ein oder zwei Bilder, die beschrieben, gedeutet und interpretiert werden müssen (describing/interpreting images). Auch diese Bilder haben einen Bezug zum Rahmenthema. Denkt daran, dass es wichtig ist, um was für ein Bild es sich handelt (photograph, cartoon, drawing, usw.) Auch hier ist der ‚Dreischritt‘ wichtig: Beschreiben, deuten und interpretieren: Describe, analyse the picture, assess its message.

3. Dialogisches Sprechen / Diskussion

Im dritten Teil der Prüfung sollen die Prüflinge eine Diskussion führen, die sowohl einen Bezug zu den beschriebenen Bildern als auch zum Rahmenthema hat. Es ist wichtig, dass alle Prüflinge das dafür notwendige Vokabular verinnerlicht haben und anwenden können. Es bietet sich an, dies wiederholt in den Prüfungsgruppen zu üben.

II. Bewertung der Prüfungsleistung im Bereich Sprechen

Einzelkriterien	Bemerkungen
Interaktion	-Aufgreifen von Redebeiträgen -Fragen stellen -das Gespräch ‚am Laufen‘ halten
Inhalt und Kohärenz (in Bezug auf Aufgabenstellung)	-Beiträge sind sinnvoll, begründet und klar strukturiert -zusammenhängendes Sprechen mit Bezug zum Thema
Spektrum sprachlicher Mittel	-sichere Verwendung von grammatischen Strukturen und breitem Wortschatz
Aussprache/ Intonation/ Flüssigkeit	-klare Verständlichkeit, flüssiges Sprechen mit natürlicher Satzmelodie

<https://mbjs.brandenburg.de/bildung/weitere-themen/pruefungen-am-ende-der-jahrgangsstufe-10.html>

III. Themen

Die Themenwahl für die mündliche Prüfung basiert auf dem Rahmenlehrplan und dem schulinternen Curriculum (also dem, was im Unterricht behandelt wurde). Dies meint jedoch nicht jeden einzelnen Text, sondern bezieht sich vielmehr auf die behandelten Themen.

Themenfeld 1: Individuum und Lebenswelt

Thema Persönlichkeit

- Personenbeschreibung, der menschliche Körper, individuelle Merkmale, Kleidung
- eigene Biografie, Selbstbild, Identität
- Interessen, Hobbys, Aktivitäten
- Sport, Gesundheit, Suchtgefahren
- Lebensentwürfe, Träume und Hoffnungen
- Vorbilder, Berühmtheiten
- Biografien berühmter Persönlichkeiten
- Migration und Identität
- besondere Sportarten

Thema Kontakte, Alltag und Konsum

- Familie, Verhältnis der Generationen und Geschlechter
- Freunde, Verabredungen, Liebe, Partnerschaft
- Tagesablauf, häusliche Tätigkeiten, Rollen- und Arbeitsteilung
- Feiern, Ereignisse
- Nahrungsmittel, Essgewohnheiten, gesunde Ernährung
- Rezepte, Formen der Ernährung
- Geld, Einkaufen, Preisvergleich, Verbraucherschutz, Werbung
- Bedeutung der Familie in anderen Ländern
- Diversität
- Gruppendynamik
- Missbrauch von Genussmitteln

Thema Wohnen und Wohnumfeld

- Wohnung, Zimmer, Einrichtung, Hausrat
- Wohnort, Wegbeschreibung, Wohnumfeld, Treffpunkte, Jugendzentren
- Fortbewegungsmittel, Verkehrsmittel, Schulweg
- Wohnqualität
- Wohn- und Lebensformen
- Wohnen in der Stadt und auf dem Land
- Infrastruktur
- Verkehrssicherheit

Themenfeld 2: Gesellschaft und öffentliches Leben

Thema Gesellschaftliches Zusammenleben

- Lebensbedingungen, politisches System, öffentliche Institutionen
- Regeln/Normen des Zusammenlebens
- Nationalitäten, Sprachen, kulturelle Vielfalt, ethnische und/oder religiöse Zugehörigkeiten
- Lebenskonzepte
- Stereotype, Mobbing
- digitale und analoge Medien
- gesellschaftliches Engagement
- politische Systeme und Lebensbedingungen in weiteren Ländern der Zielsprache
- kulturelle und sprachbedingte Missverständnisse
- soziale Netzwerke
- Umgangssprache, Jugendsprache

Thema Schule, Ausbildung, Arbeitswelt

- Arbeitsmaterial, Klassenraum, Schultag, Unterrichtsfächer
- Schultypen, Schulsystem
- Schullaufbahn, Ausbildung, Studium, Arbeitsmarkt im In- und Ausland
- Berufe, Praktika
- Berufspläne, Bewerbung
- Schüleraustausch, Schulpartnerschaft, internationale Projekte
- Praktika im Ausland
- Auslandsjahr
- Studium im Ausland
- berufliche Mobilität

Themenfeld 3: Kultur und historischer Hintergrund**Thema Traditionen und historische Aspekte**

- Feiertage, Feste
- Essen und Trinken (regionale Küche)
- Persönlichkeiten
- Verbreitung der Zielsprache
- für die Gegenwart bedeutsame historische Ereignisse und Entwicklungen
- Globalisierung und nationale Identität
- Folklore
- regionale Besonderheiten weiterer Länder der Zielsprache
- Zukunftsvisionen
- Kolonialismus

Thema Kulturelle Aspekte

- Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten
- Musik, Film, Literatur, bildende Kunst
- traditionelle und aktuelle Kunstformen
- Sport- und Großereignisse
- Architektur
- Ausstellungen, Konzerte, Theater, Kino
- Straßenkunst, Performance, digitale Kunstformen
- kulturelle Strömungen und Subkulturen

Themenfeld 4: Natur und Umwelt**Thema Regionale Aspekte**

- Stadt und Land
- geografische Gegebenheiten
- Tiere und Pflanzen
- Tourismus
- Gestaltung von Großstädten

Thema Umwelt und Ökologie

- Wetter, Klima
- Mensch und Natur, Nachhaltigkeit
- eigener Beitrag zum Umweltschutz
- Erfindungen, Wissenschaft und Technik
- Naturgewalten
- Umweltverbände und -initiativen
- Zukunftsszenarien

Hinweise zu den einzelnen Aufgabenformaten/Prüfungsteilen

Der erste Teil der Prüfung besteht aus Fragen, die kurz beantwortet werden. Beachtet dabei aber, dass ihr nicht mit einzelnen Wörtern antwortet, sondern in ganzen Sätzen redet. Zur Vorbereitung hilft es, Mindmaps zu verschiedenen Rahmenthemen anzufertigen, z.B. *identity, plans for the future* oder *inventions*.

Mögliche allgemeine Fragen:

- What's your name?
- Can you spell your surname, please?
- What's your favourite subject?
- What are your hobbies?
- How do you get to school?

Der zweite Teil besteht darin, dass jeder Prüfling ein Bild beschreibt (Foto, Diagramm, Cartoon, ...). Es ist also wichtig, die Vokabeln zur Bildbeschreibung vorher gründlich einzuprägen. Verwendet eine Vielzahl an Strukturen (unterschiedliche Satzanfänge, *linking words* → kohärenter Text). Beachte die Zeitformen: Nutze das *Present Progressive*, wenn du beschreibst, was gerade getan wird. Spekuliere über die Gefühle dargestellter Personen (Deuten) und beurteile die Botschaft des Bildes im *Simple Present*.

Im dritten Teil führt ihr eine Diskussion. Lasst euch gegenseitig ausreden, fragt nach, wenn ihr etwas nicht verstanden habt, reagiert auf das Gesagte und bringt eigene Aspekte und Erfahrungen ein. Stellt ruhig auch Fragen. Am Ende solltet ihr feststellen, ob ihr zu einem gemeinsamen Ergebnis kommt. Es ist also wichtig, dass ihr die wichtigsten Redemittel (*discussion phrases*) wiederholt und lernt. Es empfiehlt sich, eine Diskussion in der Prüfungsgruppe mehrmals ‚durchzuspielen‘.

Vorbereitungshinweise

- **Ruhig und gleichmäßig sprechen:** Es ist schwer dem Verlauf einer Antwort zu folgen, wenn diese vor sich hin gestottert oder dank Aufregung in doppelter Geschwindigkeit vorgetragen wird. Lässt du dich vor der Prüfung regelmäßig abfragen, kannst du an deinen Tonfall und der Erzählgeschwindigkeit arbeiten.
- **Den Prüfer ausreden lassen:** In diversen Fachgebieten kann die Frage, je nach abschließender Ausführung, noch eine andere Richtung annehmen. Du solltest den Prüfer daher ausreden lassen, bevor du zu einer Antwort ansetzt.
- **Ein Konzept zurechtlegen:** Dies solltest du bei der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung ebenfalls üben. Innerhalb von Sekunden nach dem Stellen der Frage wird im Kopf ein Konzept erstellt, anhand dessen die Fragestellung strukturiert beantwortet wird. Bei komplexen Themen wird so für Ordnung gesorgt.
- **Fachwörter merken und einbinden:** Der Prüfer erwartet bei der mündlichen Prüfung gewisse Begriffe. Darauf kannst du dich als Student vorbereiten. Fachbegriffe solltest du lernen und richtig in der Prüfungssituation anwenden.
- **Antworten belegen:** Du hinterlässt einen sehr überzeugenden Eindruck, wenn die Antwort nicht nur lehrbuchmäßig aufgesagt, sondern mit Beispielen, Erklärungen oder Zitaten untermauert wird.
- **Nicht auswendig lernen:** Für diesen Tipp gibt es gleich mehrere Begründungen. Zunächst verschwindet Auswendiggelerntes, sofern es nicht regelmäßig angewandt wird oftmals

schnell aus dem Gedächtnis. Weiterhin erkennen Prüfer, wenn Aussagen praktisch eins zu eins aus dem Lehrbuch vorgesagt werden. Bevor die Nachfrage „Erkläre es mit eigenen Worten“ vom Prüfer kommt, solltest du dich gleich so vorbereiten.

Für die englische Prüfung gibt es ein paar spezielle Tricks.

So bereitest du dich auf die mündliche Prüfung in englischer Sprache vor

- **Vokabeln lernen:** Hiermit sind nicht nur spezielle Wörter gemeint, die in das eigene Fachgebiet gehören. Besonders der Grundwortschatz, welcher generell zum Sprechen benötigt wird, sollte zur Verfügung stehen.
- **Satzbau trainieren:** In der Vorbereitung zu deiner mündlichen Prüfung in englischer Sprache solltest du deine Gedanken auf Englisch umschalten. Formuliere Sätze in der Fremdsprache und achte stark auf die Grammatik. Wer tiefer einsteigen möchte, der unterhält sich auf Englisch, schaut auf Englisch fern und liest auf Englisch.
- **Eingangsfrage korrekt beantworten:** Häufig wird zum Einstieg etwas Belangloses gefragt. Wie ist das Wetter? Wie war die Anreise? Bist Du nervös? Solche Fragen sollten in der mündlichen Prüfung in englischer Sprache problemlos beantwortet werden können. Insbesondere eine korrekte Einstiegsfrage gibt dir Selbstvertrauen für die restlichen Antworten.

<https://www.topcorrect.de/blog/die-muendliche-pruefung-in-englischer-sprache-meistern/>

Literatur:

Unger, Klaus et. al. (Hrsg.), Abschlussprüfungstrainer Englisch Mittlerer Schulabschluss – Berlin und Brandenburg, Berlin, Cornelsen, 2017.

Ministerium für Jugend und Sport. Rahmenlehrplan. Teil C Moderne Fremdsprachen. Jahrgangsstufen 1 – 10.

„Anlage zur Bewertung der Prüfungsleistung in der mündlichen Fremdsprachenprüfung“, in: <https://mbjs.brandenburg.de/bildung/weitere-themen/pruefungen-am-ende-der-jahrgangsstufe-10.html> (Zugriff: 4.4.2020)

„Die mündliche Prüfung in englischer Sprache meistern“, in: <https://www.topcorrect.de/blog/die-muendliche-pruefung-in-englischer-sprache-meistern/> (Zugriff: 4.4.2020)